



Dresdner
Philharmonie

KAMMERKONZERT

Vier Jahreszeiten

SO 4. MAI 2025 | 18.00 UHR
KULTURPALAST

Auf Reisen

Auch schon im Zeitalter des Barocks und der Klassik reisten Komponist:innen mit ihrer Musik weite Strecken, um zu lernen, zu studieren, Neues zu erfahren oder ihre Musik einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ohne weiteres sind die drei Komponisten, deren Werke im heutigen Konzert erklingen, als Kosmopoliten zu bezeichnen. **Johann Christian Bach** (jüngster Sohn von Johann Sebastian), der erst in Mailand und ab 1762 bis zu seinem Tod in London lebte, schuf mit seiner Sinfonie Nr. 6 in g-Moll ein aufwühlendes Seelenbild. Oft wird es als eines seiner persönlichsten Werke bezeichnet. Schon der Beginn des dreisätzigen Werkes überrascht mit einem auffallend leidenschaftlichen Gestus. Man darf annehmen, dass das Werk auch auf den jungen **W. A. Mozart** einen starken Eindruck hinterließ, der diese Sinfonie gekannt und geschätzt haben soll. Der weitgereiste Wolfgang Amadeus, der schon mit 10 Jahren mit seiner Familie auf eine dreieinhalbjährige Konzertreise durch ganz Europa aufbrach, lernte J. C. Bach 1764 während dieser Reise in London kennen.

Vater Leopold empfahl seinem Sohn einige der Kompositionen Bachs ausdrücklich zur Nachahmung, wodurch J. C. Bach entscheidenden Einfluss auf den jungen Wolfgang Amadeus nahm. Das Hornkonzert Nr. 2 (von insgesamt 4) schrieb Mozart allerdings erst 1783 für den Hornisten und guten Freund Joseph Leitgeb und versah es mit folgender ironisch-freundschaftlichen Widmung: »Wolfgang Amadé Mozart hat sich über den Leitgeb Esel, Ochs, und Narr, erbarmt // zu Wien den 27. May 1783«. In dem dreisätzigen Werk ist von Esel, Ochs und Narr allerdings nichts zu hören, auf das galante »Allegro maestoso« folgen ein ruhiges »Andante« und ein lebensfrohes, volksmusikalisches Schlussrondo. Auf eine der bekanntesten Reisen der Musikgeschichte nimmt uns zum Ende des Konzerts **Antonio Vivaldi** mit: es ist jene durch das Jahr in seinen »Vier Jahreszeiten«, die 2025 ihren 300. Geburtstag feiern. Kleinste Naturdetails finden hier ihren musikalischen Ausdruck, vom Vogelgesang im Frühjahr bis zum klirrenden Frost im Winter.

PROGRAMM

JOHANN CHRISTIAN BACH (1735 – 1782)

Sinfonie g-Moll op. 6 Nr. 6

[ca. 13 Min.]

Allegro

Andante più tosto Adagio

Allegro molto

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)

Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur KV 417 (1783)

[ca. 13 Min.]

Allegro maestoso

Andante

Rondo

Pause

ANTONIO VIVALDI (1678 – 1741)

»Die Vier Jahreszeiten« op. 8, 1–4 (1725)

[ca. 40 Min.]

Konzerte für Violine, Streicher und Basso continuo

La primavera (Der Frühling): Allegro, Largo, Allegro

L'estate (Der Sommer): Allegro con molto – Allegro, Adagio, Presto

L'autunno (Der Herbst): Allegro, Adagio molto, Allegro

L'inverno (Der Winter): Allegro con molto, Largo, Allegro

Wolfgang Hentrich | Konzertmeister und Leitung

Sarah Ennouhi | Horn

Inmo Yang | Violine

Philharmonisches Kammerorchester Dresden

WOLFGANG HENTRICH | Leitung
ist seit 1996 Koordinierter Konzertmeister der Dresdner Philharmonie. Darüber hinaus ist er künstlerischer Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters und des »Chorus 116« sowie seit 2013 Dirigent der Deutschen Streicherphilharmonie. 2002 gründete er mit musikbegeisterten Laien das Fördervereinsorchester der Dresdner Philharmonie.

SARAH ENNOUHI | Horn
wurde 2021 Koordinierte Solo-Hornistin der Dresdner Philharmonie. Sie war zuvor Solo-Hornistin des Bayerischen Staatsorchesters in München sowie des Mozarteumorchesters Salzburg. Zuletzt war sie als Stellvertretende Solo-Hornistin beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Darüber hinaus spielte sie in renommierten Orchestern wie den Münchner und Berliner Philharmonikern.

INMO YANG | Violine
Der koreanische Geiger Inmo Yang gewann 2022 den Internationalen Sibelius-Wettbewerb in Finnland. In den vergangenen Jahren debütierte er bei unzähligen Orchestern in Europa, Asien, Nordamerika und Neuseeland, darunter das Helsinki Philharmonic Orchestra oder das BBC Symphony Orchestra. Die Deutsche Grammophon hat mit dem ausgewiesenen Paganini-Spezialisten bereits zwei Alben veröffentlicht.

PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER DRESDEN

Das Philharmonische Kammerorchester Dresden gehört zu den traditionsreichsten Kammerensembles Dresdens, es wurde durch Dresdner Philharmoniker im Jahr 1969 gegründet. Das künstlerische Profil wurde durch die Dresdner Collum-Konzerte, die Zwinger-Serenaden zu den Dresdner Musikfestspielen oder später durch die Wiederaufbaukonzerte für die Dresdner Frauenkirche wesentlich geprägt.



**VOLLSTÄNDIGE
BIOGRAFIEN
ONLINE**

HERAUSGEBER

Intendanz
der Dresdner Philharmonie
Schloßstraße 2
01067 Dresden
T +49 351 4866-282

[dresdnerphilharmonie.de](https://www.dresdnerphilharmonie.de)

INTENDANTIN

Frauke Roth (V.i.S.d.P.)

TEXT UND REDAKTION

Joschua Lettermann

SATZ

sorbergestaltet.de